

**VOLKSKAMMER**  
**der**  
**Deutschen Demokratischen Republik**  
**10. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 236**

**A n t r a g**  
**von mehr als 20 Abgeordneten der Volkskammer**  
**der Deutschen Demokratischen Republik**  
**vom 12. September 1990**

Die Volkskammer möge beschließen:

Die an vielen Beispielen erwiesene Infiltration vorhandener und neu gebildeter Institutionen, Behörden und Ministerien durch Mitglieder des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes macht deutlich, daß das Innenministerium der zentralen Aufgabe der Auflösung aller Stasi-Strukturen nicht annähernd gerecht wurde und die Sicherheit von Informationen und Daten nicht gewährleisten kann.

Die politische Verantwortung dafür trägt der Innenminister.  
Die Volkskammer sieht seine Unfähigkeit in diesem Bereich  
als erwiesen an und bittet den Ministerpräsidenten, entsprechende  
Konsequenzen zu ziehen.

Ulrich Guler B 90/Grüne

T. Hoffmann SPD

Volker Stahlmann (SPD)

H. Jansen F.D.P.

Wolfgang Meißner (B 90/Grüne)

Monique Zühlke (B 90/Gr.)

Klaus-Wolfgang Gysi

Grete Selt-Stubrick (SPD)

Wolfgang Albrecht (CDU)

D. Witzberg F.D.P.

Michael Floeckel (CDU)

Hans-Joachim Lauth DSU

Renate Jäger (SPD)

Klaus Graf DSU

Konrad Elmer (SPP)

unter Vorbehalt, daß man den Minister  
öffentlich anhören sollte

Ul. Brudzewsky (CDU)

Klausy (DSU)

Hans-Joachim Lauth (CDU)

Bolz (FDP)

Hermann Quire (SPD)

Ernst Diefle (Bündnis 90/Grüne)

Gottlieb Metzger

Wend Reichelt (Bündnis 90/Grüne)

(Bündnis 90/Grüne)

Fuchs (B 90/G)